



CDU Lüdenscheid | Friedrichstr. 21 | 58507 Lüdenscheid

Stadt Lüdenscheid
Herrn Bürgermeister
Dieter Dzewas
per E-Mail

Oliver Fröhling
Fraktionsvorsitzender
Alte Wache 28
58509 Lüdenscheid

www.cdu-luedenscheid.de

Lüdenscheid, 17.05.2020

Antrag für die Hauptausschusssitzung am 25.05.2020 Vorübergehender Verzicht auf Parkgebühren in der Innenstadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Dieter,

bitte nehmen Sie den folgenden Antrag in die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Lüdenscheid am 25.05.2020 mit auf.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Lüdenscheider Stadtmarketing bzw. der WKL, die Möglichkeiten eines vorübergehenden (Teil-) Verzichts auf Parkgebühren in der Innenstadt zu prüfen (kostenloses Parken für einen bestimmten Zeitraum bzw. Rückerstattung von Parkgebühren und Bus-Ticket-Kosten).

Begründung:

Einkaufszentren werben mit „kostenlosem Parken“ (vgl. Centro oder Ruhrpark). In den Lüdenscheider Nahversorgungszentren - u.a. am Bräucken oder an der Kölner Straße ist das Parken genauso kostenlos wie bei XXL-Sonneborn. Diese Geschäfte und Nahversorgungszentren haben - gerade in der Corona-Zeit - mit kostenlosen Parkplätzen einen Wettbewerbsvorteil, unter dem gerade der Einzelhandel in der Innenstadt zusätzlich leidet. Wir müssen alles dafür tun, damit unsere Innenstadt nicht noch mehr leidet.

Dass kostenloses Parken auch einen Kaufanreiz für Innenstädte bietet, hat die Stadt Eichstätt erkannt und ermöglicht [seit dem Neustart des Einzelhandels eine Stunde kostenloses Parken in der Innenstadt](#). In der [Stadt Attendorn](#) gibt es bereits seit 2016 ein Park-Konzept, das kostenloses Parken genauso wie Parkgebühren-Rückerstattungen beinhaltet.

Das [Beispiel der Stadt Kiel - „Parken Plus“](#) - zeigt, dass eine Rückerstattung von Gebühren sich sowohl auf Parkgebühren von Autos und Fahrrädern sowie auf Bustickets beziehen kann.

Mit freundlichem Gruß

gez. Oliver Fröhling
Vorsitzender